

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8055
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	11.07.2003

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West am  
09.07.2003**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Frau Jone Hoeltz , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Klaus Mook , Frau Ulrike Lieselotte Pawellek

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Walter Boese , Frau Eva Gothsch , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs

### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Petra Lückerath

### **von der FDP-Fraktion**

Frau Ute Haldenwang

### **von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Helmut Kettig (bis 19.35 Uhr)

### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Wanzke

### **Nicht anwesend sind:**

Frau Helga Fuchs, Frau Angelika Neebe, Herr Heribert Stenzel

### **Verwaltung**

Herr Kandolf - Stadtbetrieb Weiterbildung

Herr Osthoff - Geschäftsbereichsbüro GB 1.2

Herr Potempa - Ressort Straßen und Verkehr

Herr Dr. Schürer - Zoologischer Garten

Herr Walde - Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Zlotorzewski - Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten

### **Stadtverordnete**

Herr Stv. Hahn

Frau Stv. Mindt

### **Polizei**

Herr Klapps

### **Presse**

Frau Nordmeier - WZ

Schriftführerin:

Frau Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Der Bezirksvorsteher teilt mit, dass sich die Tagesordnung wie folgt ändert:

Unter TOP 3.1 wird die Vorlage VO/1684/03 - Regionale 2006 Projekt "Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt" eingefügt

Unter TOP 3.2 wird die Vorlage VO/1683/03 - Regional 2006: Handlungsprogramm zum Freiraumprogramm Talachse eingefügt

Unter TOP 7.1 wird die Vorlage VO/1659/03 - Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder eingefügt

Unter TOP 8.1 wird der Antrag der Wuppertaler Tafel eingefügt

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bezirksjugendrat

Es ist kein Mitglied des Bezirksjugendrates anwesend.

---

### 2 Nachverdichtung im Briller Viertel, Bereich Katernberger Straße, Nüller Straße, Funckstraße Vorlage: VO/1480/03

**Herr Walde - Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung** entschuldigt sich dafür, dass in der letzten Sitzung kein Berichterstatter der Verwaltung anwesend gewesen sei. Es habe sich hier wirklich um ein Versehen gehandelt und sei nicht etwa, wie in der Presse berichtet, bewusst geschehen. Er erklärt inhaltlich die Vorlage, mit derer Hilfe die weiteren Auswirkungen gesteuert werden sollen.

**Frau Haldenwang** erinnert daran, dass die Bezirksvertretung die Bebauung am Schaffstal damals abgelehnt habe. Es entstehe der Eindruck, dass dies im Nachhinein relativiert werden solle.

**Die CDU-Fraktion** lehnt im gesamten Briller Viertel eine Bebauung in der 2ten Reihe ab.

**Frau Hoeltz** erinnert daran, dass der Richter im Verfahren die v.g. Bebauung für unmöglich gehalten habe. Sie frage sich, wer in der Verwaltung hieran ein so großes Interesse habe.

**Frau Lückcrath** sieht es eher so, dass hiermit etwas geregelt werden könne.

**Die SPD-Fraktion** schließt sich dieser Meinung an, möchte aber auf jeden Fall, dass eine Denkmalbereichssatzung erstellt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

#### **Beschlussvorschlag**

1. Zur Fortsetzung der begonnenen Innenentwicklung soll eine maßvolle Nachverdichtung im Baublock Nüllerstraße, Funckstraße, Knappertsbuschweg und Katernberger Straße weiterhin ermöglicht werden.
2. Als Steuerungsinstrument wird hierfür ein das gesamte Gebiet umfassender qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt.
3. Gleichzeitig sollen alle entgegenstehenden baulichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne aufgehoben werden; insbesondere der Fluchtlinienplan aus dem Jahre 1892.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Gutachtens des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege eine Denkmalbereichssatzung zu erarbeiten.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zu den Punkten 1 - 3 nicht zuzustimmen.**

**Die Verwaltung wird jedoch gem. Punkt 4 beauftragt, auf der Grundlage des Gutachtens des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege eine**

## Denkmalbereichssatzung zu erarbeiten.

### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

### 3 **Regionale 2006 Zukunftsprojekt "Freizeitschwerpunkt Zoologischer Garten, Stadion" einschließlich Samba-Rad- und Fußweg Vorlage: VO/1677/03**

**Herr Osthoff** erklärt eindringlich die Ziele des Realisierungsprojektes.

**Herr Dr. Schürer** teilt mit, dass er weitestgehend mit der vorgestellten Planung zufrieden sei und bedankt sich in diesem Zusammenhang nochmals dafür, dass die Bezirksvertretung es ermöglicht habe, die Röhrenrutsche im Zoo aufstellen zu können. Allerdings mache er sich derzeit auch Gedanken, ob das Regionaleprojekt in der Tat im gesamten Umfang realisiert werden könne, da die Kostenfrage Sorgen bereite.

**Frau Hoeltz** bedauert, dass nicht auf den bereits mehrfach von der Bezirksvertretung gemachten Vorschlag, den Zooeingang zu verlegen, eingegangen worden sei. Ferner befürchte auch sie, dass das Land die Kosten enorm kürzen oder gar streichen werde.

**Herr Dr. Schürer** teilt hierzu mit, dass die Verlegung des Eingangs nicht ausgeschlossen worden sei, jedoch aus Gründen des Denkmalschutzes nicht in Betracht käme.

**Herr Dr. Hindrichs** begrüßt den Entwurf im Namen seiner Fraktion.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

#### **Beschlussvorschlag**

1. Die Ergebnisse des städtebaulichen Realisierungswettbewerbes werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Durchführung des REGIONALE-Projektes **Zukunftsprojekt Freizeitschwerpunkt „ Zoologischer Garten / Stadion“ einschließlich Sambatrasse** wird
  - a. auf der Basis der Ergebnisse des Städtebaulichen Realisierungswettbewerbes,
  - b. im Rahmen des vom Rat der Stadt zur Verfügung gestellten Maßnahmenbudgets beschlossen.
3. Die bauliche Umsetzung des Projektes steht unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Erklärung des Landes zur Förderung der *einzelnen Teilmaßnahmen des Gesamtprojektes und den Erwerb der Sambatrasse. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit den Teilbauabschnitten begonnen.*
4. Die Verwaltung wird beauftragt bei den beteiligten Ministerien die Förderung verbindlich abzusichern. Alle in diesem Zusammenhang

erforderlichen Unterlagen und Planungen sind zu erarbeiten und zu beauftragen.

5. Der Sieger des städtebaulichen Wettbewerbes wird mit der Erstellung der Vorentwurfsplanung einschließlich der sich daraus ergebenden Maßnahmen – und Kostenübersicht beauftragt. Diese Vorentwurfsplanung wird schwerpunktmäßig für den Zooeingangsbereich / Vorplatz des Zooeingangs , der Zooerweiterung und die damit verbundene Fortentwicklung der historischen Parklandschaft und den Kreuzungsbereich des Samba- Rad – und Fußweg vorgesehen. Die Vorentwurfsplanung bezieht sich ferner auf die Teile des Siegerentwurfes beginnend mit dem Vorplatz an der Schwebebahnhaltestelle bis zum Zooeingang (Hubertusallee), dem Multiplatz vor dem Stadion und der Neuordnung des ruhenden Verkehrs.
6. Die Vorplanung des Samba-Fuß- und Radweges wird beauftragt, sobald die Finanzierung des Projektes gesichert ist.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 12  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**3.1**

**REGIONALE 2006**

**Projekt: "Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt"**

**Vorlage: VO/1684/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

**Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dass Projekt „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“ auf Grundlage des nachfolgend beschriebenen Maßnahmenprogramms und des entsprechenden Kosten- und Finanzierungsplans als Projekt der REGIONALE 2006 zu entwickeln.
2. Die bauliche Umsetzung des Projektes steht unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Erklärung des Landes zur Förderung der einzelnen Teilmaßnahmen des Gesamtprojektes. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit den Teilmaßnahmen begonnen.

**Zu 1. Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Zu 2. Der Bereich des alten Sonnborn in Verbindung mit den Möglichkeiten des großen Parkplatzes am Sonnborner Ufer sollen miteinbezogen und mitgefördert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 12  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**3.2 Regionale 2006: Handlungsprogramm zum Freiraumprogramm Talachse  
Vorlage: VO/1683/03**

**Herr Zlotorzenski - Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten** - erklärt eingehend die Vorlage.

**Herr Dr. Hindrichs** bittet darum, den Bereich Zoo-Stadion in Verbindung zum Parkplatz und Zentrum Sonnborn vorrangig zu behandeln.

**Herr Bergmann** möchte wissen, wie weit die Planungen bzgl. des Cafés am Gutenbergplatz seien.

**Herr Zlotorzenski** teilt hierzu mit, dass es wohl einen Investor gebe, weitere Planungen aber abgewartet werden müssten.

**Die CDU-Fraktion** ist von der Planung begeistert, warnt aber davor, hier zu euphorisch zu sein, da die finanziellen Mittel bisher nicht gesichert seien.

**Frau Hoeltz** möchte in diesem Zusammenhang wissen, wie viel finanzielle Mittel hier überhaupt zur Verfügung stünden.

**Herr Wanzke** teilt hierzu mit, dass dies erst die weiteren Verhandlungen zeigen würden.

**Herr Zlotorzenski** teilt mit, dass das Volumen des Projektes bereits von 16 auf 8 Millionen Euro reduziert worden sei. aus diesem Grund sei auch der von-der-Heydt-Turm aus dem Projekt gestrichen worden.

**Herr Dr. Hindrichs** regt an, diesen Turm aber unbedingt wieder aufzunehmen.

**Frau Lückerath** ist der Ansicht, dass sicher alle Realisten und auch nicht zu euphorisch seien, man solle jedoch auch nicht in Lethargie verfallen. Einige der Planungen würden sicher verwirklicht.

**Frau Gothsch** fragt an, ob die Bezirksvertretung im weiteren Verfahren an den konkreten Planungen beteiligt werde.

**Herr Zlotorzenski** sagt dies zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

**Beschlussvorschlag**

1. Die Durchführung des Handlungsprogramms zum Programm Freiraumprogramm gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung beantragt beim Land NRW die Förderung der Maßnahmen des Freiraumprogramms Talachse gemäß Anlage 2
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Arbeitsprogramm 2003 gemäß Anlage 3 zur Umsetzung vorzubereiten
4. Die bauliche Umsetzung des Projektes steht unter Vorbehalt einer verbindlichen Erklärung des Landes zur Förderung der einzelnen Teilmaßnahmen des Gesamtprojektes. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit den Teilabschnitten begonnen.

**Zu 1., 2., 3. Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Zu 4. Der Bereich Zoo / Stadion - in Verbindung mit dem großen Parkplatz und dem Sonnborner Zentrum (siehe Anlage 1 Ziffer 1 - Optionen) möge bitte mit oberster Priorität verfolgt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

---

**4 Bauleitplanverfahren Nr.654 - Otto-Hausmann-Ring - (Bebauungsplan)  
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes  
Priorität 1  
Vorlage: VO/1635/03**

**Die SPD-Fraktion** fragt an, ob es den Tatsachen entspreche, dass auf dem Gelände der ehemaligen Fa. Kaiser die Errichtung eines SB-Marktes geplant sei.

**Herr Walde** berichtet, dass ihm hierüber nichts bekannt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

**Beschlussvorschlag**

Die Aufstellung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 654 –Otto-Hausmann-Ring – in einem Geltungsbereich zwischen A46, der Nordbahn (Rheinische Strecke) und Nützenberger Str., wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht, wird gem. § 2(1) und § 2(4) BauGB beschlossen.  
Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird gem. § 3(1) Satz 2 BauGB verzichtet.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

---

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 1064 - Briller Str. / Nordbahn - (Bebauungsplan)  
Aufstellungsbeschluss  
Priorität 1  
Vorlage: VO/1662/03**

**Frau Lückerrath** befürchtet eine "Ausblutung" der Nordstadt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

**Beschlussvorschlag**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1064 mit einem Geltungsbereich zwischen Briller Str. und Nordbahn (Rheinische Strecke) – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht - wird gem. § 2(1) BauGB beschlossen.

Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung wird gem. § 3(1) Satz 2 BauGB verzichtet.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2 (PDS, Bündnis 90 / Die Grünen)

---

**6 Abbruch der Brücke Dorp**

**Vorlage: VO/1667/03**

**Herr Potempa - Ressort Straßen und Verkehr** - teilt mit, dass die Brücke aus Sicherheitsaspekten abgerissen werden müsse. Die Brücke habe viele Risse. Da festgestellt worden sei, dass sich hier immer wieder Personen aufhalten würden, sei die Gefahr zu groß. Gleichzeitig sei als Ersatzquerung in Abstimmung mit der Deutschen Bundesbahn AG die dortige Treppenanlage wieder hergerichtet worden. So bleibe ein Verkehrsweg für Fußgänger erhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

Der Abbruch der Ziegelgewölbebrücke über den Gleiseinschnitt am ehemaligen Haltepunkt Dorp wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

---

**7 Errichtung einer Werbeanlage in der Industriestr. / Ecke Heinrich-Heine-Str.**

**Vorlage: VO/1580/03**

**Die CDU-Fraktion** erinnert an die Forderung der Bezirksvertretung, ihr eine Gesamtaufstellung der errichteten Werbeanlagen sowie eine Planungsaufstellung zur Verfügung zu stellen. Diese solle dann auch jeweils aktualisiert zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

Die Bezirksvertretung beschließt die Errichtung der Werbeanlage (Gewerbehinweistafel) in der Industriestraße / Ecke Heinrich-Heine-Straße.

**Abstimmungsergebnis:**



Zustimmung: 11  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**7.1 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder**  
**Vorlage: VO/1659/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

**Beschlussvorschlag**

Der Umwandlung von 9 Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.08.2003 wird gemäß der Anlage vorbehaltlich einer Genehmigung des Landschaftsverbandes Rheinland - Landesjugendamt - zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**8 Antrag der Grundschule Königshöher Weg**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

**Die Bezirksvertretung Elberfeld West stimmt der Mittelverwendung in Höhe von 319,41 Euro für die Grundschule Königshöher Weg zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**8.1 Antrag der Wuppertaler Tafel**

**Die CDU-Fraktion** regt an, einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

**Die SPD-Fraktion** wollte ursprünglich 1.000 Euro zur Verfügung stellen, könnte sich aber auch mit dem von der CDU-Fraktion vorgeschlagenem Betrag anfreunden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 09.07.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stellt der Wuppertaler Tafel 1.500 Euro aus ihren freien Mitteln zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

## 9 Berichte und Mitteilungen

- 9.1 Einladung zum Tag der offenen Tür bei der AWG zur Kenntnis
- 9.2 Schreiben eines Anwohners bzgl. der Funckstraße zur Kenntnis
- 9.3 Schreiben der Gemeinschaftsgrundschule Nützenberger Straße 242 zur Kenntnis
- 9.4 Verkehrsinformation
- 9.5 Beantwortung der Anfrage des Herrn Dr. Hindrichs aus der Sitzung vom 14.05.2003 bzgl. der Planungen zur Steinbecker Meile

**Herr Dr. Hindrichs** teilt hierzu mit, dass es ihm unverständlich sei, dass dieser Zeitungsartikel nicht bekannt sei. Er füge ihn deshalb bei und bitte erneut um eine entsprechende Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.

- 9.6 Schreiben eines Anwohners zur Straßen-Oberfläche der Funckstraße zur Kenntnis

**Frau Haldenwang** möchte wissen, ob denn nun im oberen Teil der Funckstraße noch etwas "passiere".

- 9.7 Information zu einem Ortstermin Arrenberger Straße
- 9.8 Veranstaltungskalender

---

## 10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

- 10.1 **Frau Hoeltz** berichtet vom Ortstermin am Kinderspielplatz in der Tiergartenstraße. Herr Lutterbeck habe zugesagt, die dortige Bepflanzung zurückzuschneiden und ggf. einen Baum zu fällen. Ferner solle am Rand eine Bepflanzung vorgenommen werden. Eine defekte Tischtennisplatte und eine defekte Schaukel würden erneuert. Ferner habe sie angeregt, an einem hang eine "halbe" Röhrenrutsche zu installieren. Vielleicht könne dort auch ein Baumstamm zum Balancieren hingelegt werden. Herr Krieg habe die Aufstellung von Bänken und die Aufstellung von kleineren Spielgeräten angeregt. Ein Platz, der jedoch der Deutschen Bundesbahn gehöre, sei ideal, um einen Basketballkorb aufzustellen. Herr Krieg habe zugesagt, sich diesbezüglich mit der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen. Herr Lutterbeck wird eine entsprechende Planung fertigen und vorstellen.

**Herr Dr. Hindrichs** hofft, dass dieser Spielplatz nach der angedachten Reduzierung auf der Prioritätenliste höher steige.

- 10.2 **Frau Pawellek** erinnert nochmals an den Zustand unter der Autobahnbrücke am Otto-Hausmann-Ring. Dort würden auch weiterhin

regelmäßig Grünabfall und blaue Säcke abgeladen. Dies sehe nicht nur unmöglich aus, sondern ziehe auch noch Ratten an und nehme Parkraum weg. Sie bittet die AWG dort dringend einzugreifen.

- 10.3 **Frau Hoeltz** erinnert an die Wiederherstellung der Querungshilfe auf der Katernberger Straße. Diese fehlende Überquerung sei für die Schüler enorm gefährlich.
- 10.4 **Die CDU-Fraktion** erinnert an ihre Anfrage bzgl. der Säuberung der unteren Talstraße. Hier sei noch nichts geschehen.
- 10.5 **Die SPD-Fraktion** erinnert die Anfrage bzgl. der Glascontainer an der Kindertagesstätte Kyffhäuser Straße. Dort würden immer noch Glasscherben auf das Gelände fallen. Sie bittet, dort endlich tätig zu werden.
- 10.6 **Die SPD-Fraktion** teilt mit, dass einige Anwohner mit der Wahl des Paul-Hanisch-Hauses als Wahllokal nicht einverstanden gewesen seien. Sie bittet zu überlegen, ob dieses Wahllokal nicht wieder in der Grundschule Nützenberger Str. 288 eingerichtet werden könne.

---

**11 Bericht des Bezirksvorstehers**

- 11.1 **Der Bezirksvorsteher** berichtet, dass er bei einer Veranstaltung des Gebäudemanagements bzgl. der Schadstoffe in öffentlichen Gebäuden gewesen sei. Für den Bezirk Elberfeld West habe Herr Dr. Flunkert eine Einzelaufstellung zugesagt, die in einer der nächsten Sitzungen eingereicht werde. Derzeit gebe es aber im Bezirk keine Beanstandungen.
- 11.2 **Der Bezirksvorsteher** berichtet, dass er noch mal mit Herrn Kirchner - Ressort Straßen und Verkehr - und mit dem Anwohner Herrn Gerlach gesprochen habe. Mit Ergebnissen sei Anfang des Herbstes zu rechnen.
- 11.3 **Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass am 14.07.2003 um 10.15 Uhr ein Ortstermin in der Kyffhäuser Straße / Ecke Bussardweg stattfinden werde. Hier gehe es um die Absperrung eines Parkplatzes durch das Gebäudemanagement mit einem Poller.
- 11.4 **Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass bzgl. der Großdiskothek Lüntenbeck nach den Ferien eine Bürgerinformation zusammen mit der Bezirksvertretung Vohwinkel stattfinden werde.

**Jaschinsky**  
**Bezirksvorsteher**

**Schall**  
**Schriftführerin**